



Münstersängerknaben singen auf ausgezeichnetem Niveau

ROTTWEIL (pm) - Es ist seit vielen Jahren eine feste Tradition, dass die Rottweiler Münstersängerknaben am dritten Adventssonntag zu einem Konzert einladen. Infolge der Münster-Renovation gab in diesem Jahr die Predigerkirche den passenden feierlichen Rahmen für diese musikalische Einstimmung auf Weihnachten ab.

Schwerpunkte des Konzertes bildeten die zwei Adventskantaten „Nun kommt der Heiden Heiland“ und „Süßer Trost mein Jesus kömmt“ von Johann Sebastian Bach, sowie das Magnifikat von Franz Schubert. Mit dem klaren Gesang der Knabenstimmen stellten die Sänger unter Beweis, dass Bach bei der Komposition seiner Werke den Klang von Knabenstimmen im Ohr hatte.

Chorleiter Robert Kopf schaffte es mit seinem gut vorbereiteten Chor, die Werke ausdrucksklar und differenziert zu interpretieren. Besonders bei Schuberts Magnifikat war zu spüren, dass alle Stimmlagen gesanglich bestens ausgebildet sind. Mit großer Leichtigkeit meisterte der Chorsopran die anspruchsvollen Chorpartien, welche den Sängern aufgrund der fast durchgehend hohen Stimmlagen viel Energie abverlangten. Bei durchwegs hoher Konzentration war den Sängerknaben die Freude am Singen stets anzumerken .

Die Münstersängerknaben wurden durch das Orchester Capella Vivace sehr einfühlsam und konzertant begleitet. Mit Alice Fuder (Sopran), Katrin Leidig (Alt), Henning Jensen (Tenor) und Eric Ander (Baß) hatte Robert Kopf Solisten gefunden, die die Zuhörer in eindringlicher Weise mit Rezitativen und Arien auf die anstehende Weihnachtszeit vorbereiteten. Höhepunkt war hier die Arie „Öffne dich, mein ganzes Herze“, in der Alice Fuder die Barockkirche mit ihrem ausdrucksvollen und strahlenden Sopran zum Klingen brachte.

Eingebettet wurden die Orchesterwerke durch A capella-Gesänge des Chores:

Das Konzert begann mit dem mittelalterlichen Hymnus „Veni, veni Emanuel“ der Knabenstimmen, der durch den Choral „O Heiland reiß die Himmel auf“, vorgetragen durch die Männerstimmen, wirkungsvoll kontrastiert wurde. Es folgten Sätze von Gustav Nordquist, Soeren Birch und Johannes Eccard.

Dass sich die Chorarbeit nicht nur auf die Knaben beschränkt, zeigte das Stück „Maria durch ein Dornwald ging“ im Satz von Johannes Weihrauch. Die Männerstimmen des Chores interpretierten das Stück in einer kultivierten und schlichten und damit umso intensiveren Weise.

Münstersängerknaben singen auf ausgezeichnetem Niveau

Das Konzert stellte unter Beweis, dass sich die Rottweiler Münstersängerknaben auf einem ausgezeichneten Niveau befinden und sicher zu Recht als einer der besten Knabenchöre Süddeutschlands gelten. Der Chor hat einen ausgewogenen Klang und die Sänger folgen ihrem Chorleiter bei seiner differenzierten Ausgestaltung der Werke.

Abschluss des Konzerts bildete der Bachchoral „Jesus bleibet meine Freude“, welcher die Besucher in festlicher Vorfriede in den Advent entließ. Ein lang anhaltender Applaus sorgte dafür, dass die Sangerknaben noch zwei Zugaben geben mussten.